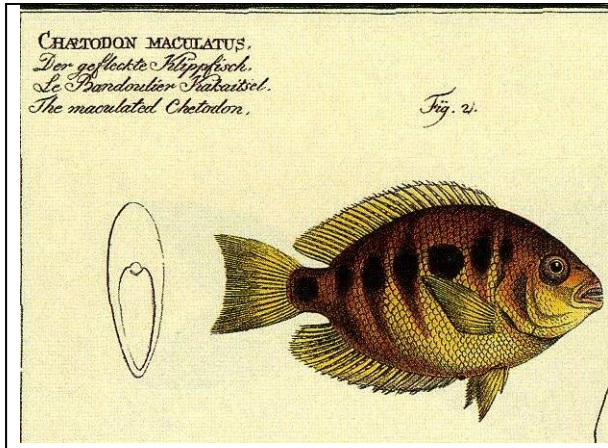


Roßmäßler-Vivarium
Verein für Aquarien- und Terrarienkunden Halle

Fisch des Monats Februar 2009
Hans-Jürgen Ende

Etroplus maculatus (Bloch, 1795) Indischer Bundbarsch



Der gefleckte Klippfisch. *Chaetodon maculatus*.

CCCCXXVIte Tafel. Fig. 2.

Zwölf Stacheln in der After- und achtzehn in der Rückenflosse. Br. 6,
B. 13, A. $\frac{12}{10}$, S. 20, R. $\frac{18}{8}$.

*Chaetodon aculeis octodecim dorsalibus duodecimque in pinna ani. P. XVI,
V. XIII, A. $\frac{XII}{XX}$ C. XX, D. $\frac{XVIII}{XXVI}$*

46. Der gefleckte Klippfisch. Achtzehn Stacheln in der Rückenflosse, und zwölf dergleichen in der Afterflosse, machen die Merkmale dieses Fisches aus. In der Brustflosse zählt man sechs, in der Bauchflosse dreizehn, in der Afterflosse zwanzig, in der Schwanzflosse zwanzig, und in der Rückenflosse sechs und zwanzig Strahlen. Außerdem unterscheidet er sich auch durch seinen mehr gestreckten Körper, durch seine weniger harten und wie Goldblättchen glänzende Schuppen, und durch seine geringere Größe. Denn, wie mir Herr *John* meldet, so erreicht er nur die Größe der Zeichnung, die er mir mitschickte, und diese ist kaum halb so groß, als die hier mitgetheilte, welche ich aus Surinam erhielt. Man findet ihn sehr häufig in allen Teichen auf der Küste von Choromandel. Wegen seiner vielen Gräten wird er nur von den Schwarzen gegeben.

a) Brasíl. p. 144.

c) Trait. de Pêch. III. Pl. 13. fig. 1.

b) Ind. p. 55.

LXXXVII.

Erstbeschreibung von Bloch 1795

Synonym: *Chaetodon maculatus*, *Etroplus coruchi*, *Glyphisodon kakaitzel*

Vorkommen: Indien und Sri Lanka

Weitere Arten: *Etroplus suratensis* (Bloch, 1790) und *Etroplus canarensis* Day, 1878

Ersteinfuhr: 1905 durch Reichelt,

Beschreibung: Auf silbergrauen Grund knapp 20 Reihen roter Punkte. Unterhalb der Rückenflosse ein kräftiger schwarzer und mehrere schwache, verwaschene Flecke. Geschlechtsunterschiede kaum möglich, ♀♀ ev. blässere Färbung. Ich selbst konnte bei meinen Tieren keine Unterschiede feststellen. Größe: etwa 8 cm.



Jungfische führendes Weinchen

Jungfischschwarm

Haltung: Aquarien ab 100 Liter, laut Literatur auch weniger möglich. Fische sind friedlich und wühlen nicht. Meine Fische haben aber die Literatur leider nicht gelesen. Das Aquarium wurde nach eigenem Gutdünken gestaltet, auch schon vor dem ersten Ablaichen. All zu friedlich waren sie auch nicht, das kann aber daran gelegen haben dass ich nur 1/1 gekauft habe und dabei noch Glück hatte, verschieden geschlechtliche Fische bekommen zu haben.

Zucht: Temperatur über 25° C. ♂ bekommt bei Laichbereitschaft schwarze Bauch- und Afterflossen. Die Körpergrundfarbe wird gelb, zwischen Brustflossen und Schwanzflosse erscheint ein schwarzer Keil. Auf der oberen Körperhälfte senkrechte graue Streifen. ♀ hat eine senkrechte graue Streifung, graue Bauchflossen und einen grauen Rand um die Afterflosse. Abgelaicht wurde in einer Kokosnussschale. Die weißlichen Eier hängen freischwiegend an einem Faden. Nach fünf Tagen haben sich die Larven entwickelt, nach weiteren zwei Tagen umgebettet. Nach etwa zwei Wochen begannen die ersten Schwimmversuche und kurz danach werden die juvenilen Tiere von der Mutter durch das Aquarium geführt.

Literatur: ENDE, H.-J. (2006): Selten gepflegt: Der Indische Buntbarsch Amazonas 2 (7): 60-63

MAZATIS, F. (1910): *Etroplus maculatus* (BL.). Wochenschrift für Aquarien- und Terrarienkunde 7 (47): 657-659.

SCHÖNFELDER, R. (2006) Goldene Inder, *Etroplus* VDA aktuell 12 (1): 19

SCHULZ, T. (2002): Buntbarsche aus dem Iran. D. Aqu. u. Terr. Z. (Datz) 55 (3): 22-25.

ZIMMERMANN (1911): *Etroplus maculatus*. Blätter für Aquarien- und Terrarienkunde 22 (42): 671-673; 22 (46): 742-743.